

Dienststelle _____

WÜRDIGUNGSBERICHT FÜR AUSBILDERINNEN UND AUSBILDER ODER AUSBILDUNGSBEAUFTRAGTE

Zeitraum der Würdigung	Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr
------------------------	-----------------------------------

I. Angaben zur Person

Familienname, Vorname		
Geburtsdatum	Tag/Monat/Jahr	
Amts- oder Dienstbezeichnung		
Besoldungs- oder Entgeltgruppe und ggf. Amtszulage		seit Tag/Monat/Jahr
Schwerbehinderung	☐ Nein ☐ Schwerbehinderung ☐ Gleichstellung Vor der Würdigung fand ein Vorwürdigungsgespräch mit der zu würdigenden Person statt: ☐ Nein ☐ Ja Die Schwerbehindertenvertretung wurde am Würdigungsverfahren beteiligt: ☐ Nein ☐ Ja ☐ Teilnahme am Vorwürdigungsgespräch ☐ Teilnahme am Unterrichtsbesuch oder an der Unterrichtsnachbesprechung ☐ Vorlage des Entwurfs für einen Würdigungsbericht ☐ Teilnahme am Eröffnungsgespräch	
Unterbrechungszeiträume (z. B. Mutterschutz/Elternzeit, sonstige Beurlaubungen)		

II. Beruflicher Werdegang

Lehrämter/akademische Abschlüsse	
Studienfächer/Studium	
Zusatzprüfung/Zusatzqualifikation	

III. Tätigkeiten im Würdigungszeitraum einschließlich Unterbrechungen

1. Einsatz als hauptamtliche Ausbilderin oder hauptamtlicher Ausbilder oder als Ausbildungsbeauftragte oder Ausbildungsbeauftragter

Einsatz in Seminar- und / oder Ausbildungsveranstaltungen	☐ in Seminarveranstaltungen ☐ in Ausbildungsveranstaltungen ☐ in Seminar- und Ausbildungsveranstaltungen
Benennung der Seminar- und / oder Ausbildungsveranstaltungen	
Unterrichtsabordnung bei hauptamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern (Zeitraum, Schule, Umfang)	
Abordnung bei Ausbildungsbeauftragten (Zeitraum, Studienseminar, Umfang)	

2. Übernahme von Ämtern und Aufgaben im Studienseminar oder in dessen Interesse

Zeitraum	Art der Tätigkeit

IV. Unterrichtsnachbesprechung¹⁾

Datum der Unterrichtsnachbesprechung²⁾:

Schulform:

Klasse:

Fach:

Thema:

Ein Nachbesprechungskonzept wurde durch die Ausbildungskraft vorgelegt:

☐ Ja

☐ Nein

1) Der Bericht über die Unterrichtsnachbesprechung entfällt, soweit aufgrund der tatsächlichen Tätigkeit der Ausbildungskraft keine Verpflichtung zur Abnahme von Unterrichtsbesuchen besteht.

2) Unterrichtsnachbesprechungen, die nicht mehr als drei Jahre zurückliegen, können zur Grundlage einer dienstlichen Würdigung gemacht werden, sofern sich die Ausbildungskraft bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befindet. Mindestens eine aktuelle Unterrichtsnachbesprechung ist erforderlich, wenn sich in den Leistungen oder im dienstlichen Einsatz wesentliche Änderungen ergeben haben oder wenn die oder der Erstbeurteilende in der Zwischenzeit gewechselt hat.

Die Ausbildungskraft ...	Kategorie
... fördert im Sinne einer Kompetenz- und Prozessorientierung gezielt die professionelle Reflexions- und Handlungskompetenz der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst, etwa durch die Anregung von Perspektivwechseln und durch strukturierte Anlässe zur Selbsteinschätzung der eigenen Entwicklung, und trägt damit zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei, wodurch die Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert werden.	
... stellt im Rahmen der Standardisierung fundierte Bezüge zum Kerncurriculum für den pädagogischen Vorbereitungsdienst her, insbesondere in Bezug auf die Zielsetzungen der Seminar- oder Ausbildungsveranstaltung, die curricular ausgewiesenen Kompetenzbereiche und die professionsbezogenen Handlungsfelder.	
... arbeitet gemeinsam mit der Lehrkraft konkrete, realistische und curricular angebundene Entwicklungsziele heraus, unter Einbezug des fortlaufenden Portfolios.	
... wählt eine zur Gesprächssituation passende Nachbesprechungskonzeption und gestaltet den Nachbesprechungsprozess methodisch klar, inhaltlich kohärent und zielgerichtet.	
... übernimmt Verantwortung für Struktur, Ablauf und Zielorientierung der Nachbesprechung, auch mit dem Fokus auf eine Entwicklungsprogression.	
... bezieht die Lehrkraft aktiv in die Festlegung relevanter Gesprächsinhalte und Zielsetzungen ein und berücksichtigt dabei Aspekte der Personenorientierung, Selbstprofessionalisierung und individuellen Anschlussfähigkeit.	
... setzt professionelle Gesprächstechniken ein, zum Beispiel aktives Zuhören, Spiegeln, systemisches Fragen, um den Reflexions- und Entwicklungsprozess gezielt zu unterstützen.	
... bietet differenzierte, praxisnahe Handlungsoptionen zur fortlaufenden Professionalisierung, die im Einklang mit den Zielen des Kerncurriculums für den pädagogischen Vorbereitungsdienst stehen und keine schematischen Ratschläge darstellen.	
... identifiziert und thematisiert vorhandene Stärken und Entwicklungspotenziale der Lehrkraft und fördert eine konstruktive, zukunftsorientierte Sicht auf Entwicklungsbedarfe.	
... begegnet der Lehrkraft mit Wertschätzung, Respekt und Empathie, auch bei kritischen Rückmeldungen.	
... handelt in der Beratung authentisch, konsistent und kommuniziert transparent.	
... zeigt ein reflektiertes Rollenbewusstsein und agiert im Sinne einer professionsbezogenen, nicht vereinnahmenden Expertenberatung.	

V. Würdigung der Leistung und Befähigung

1. Würdigung der Leistung

	Bewertungsstufe
Unterrichten	
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz (unterrichtsrelevante Inhalte; handlungs- und problemorientierter Unterricht; Unterricht, der an Schülerinnen und Schüler orientiert ist)	
Fachmethodische Kompetenz (sach-, situations- und adressatengerechte Lehr- und Lernformen)	
Medienkompetenz (sachgerechte Einbeziehung von Medien in den Unterricht)	
Diagnostizieren, Fördern und Beurteilen	
Diagnose- und Reflexionsfähigkeit (Berücksichtigung von Lernständen und -prozessen im Unterricht)	
Förderkompetenz (Einsatz individueller Fördermaßnahmen im Unterricht)	
Beurteilungsfähigkeit (sach-, adressaten- und maßstabsgerechte Bewertungen im Unterricht)	
Erziehen, Beraten und Betreuen	
Beratungskompetenz (Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Persönlichkeitsentwicklung)	
Erziehungskompetenz (Förderung eines auf Achtung und Respekt beruhenden Umgangs miteinander)	
Elternarbeit (Unterstützung, Initiierung und Förderung von Elternarbeit)	
Schule mitgestalten und entwickeln	
Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Schule (sofern Aussagen hierzu möglich)	
Mitarbeit bei der Umsetzung schulischer Vorhaben und Projekte (sofern Aussagen hierzu möglich)	
Mitarbeit bei der schulinternen Lehrkräfteaus- und -fortbildung (sofern Aussagen hierzu möglich)	

Zusätzliche Leistungs- und Befähigungsmerkmale für hauptamtliche Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Ausbildungsbeauftragte

(Die einzelnen Merkmale sind jeweils nur auszufüllen, wenn aufgrund der konkret wahrzunehmenden Aufgaben Aussagen hierzu möglich sind.)

Ausbilden

Ausbildungskompetenz

(Fähigkeit, praxisnahe, zielgruppengerechte und kompetenzfördernde Ausbildungskontexte, entwicklungsförderlich auf der Grundlage des Kerncurriculums für den pädagogischen Vorbereitungsdienst, auch unter Berücksichtigung von Querschnittsthemen, zu gestalten)

Beratungskompetenz

(Fähigkeit, Unterrichtsnachbesprechungen und andere Beratungskontexte zielgerichtet, strukturiert und adressaten- und entwicklungsorientiert auf der Basis von Qualitätsstandards durchzuführen)

Diagnose-, Förder- und Beurteilungskompetenz

(Fähigkeit, die Professionalisierungsausgangslage der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst präzise zu diagnostizieren, unterschiedliche Kompetenzstände zu berücksichtigen und darauf basierend individuelle Professionalisierungsmaßnahmen gezielt zu entwickeln)

Kooperieren und innovieren

Kooperationskompetenz

(Fähigkeit, effektive Netzwerke im Kontext der Professionalisierung von Lehrkräften zu etablieren oder zu unterstützen)

Innovationskompetenz

(Fähigkeit, eigenständig neue Ansätze zur Weiterentwicklung der Ausbildungsarbeit zu entwickeln und diese kontinuierlich zu verbessern sowie die aktive Beteiligung an der Studienseminarentwicklung)

Kommunizieren und reflektieren

Soziale Kompetenz

(Fähigkeit, im Ausbildungskontext zugewandt, wertschätzend, klar in der Rückmeldung sowie gendersensibel zu agieren)

Reflexionskompetenz

(Fähigkeit, die eigenen beruflichen Haltungen, Erfahrungen, Erlebnisse und Kompetenzen sowie die eigene Entwicklung zu analysieren und zu reflektieren mit dem Ziel, sich als professionelle Ausbildungskraft kontinuierlich weiterzuentwickeln und zugleich die Entwicklungsprogression der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst gezielt zu fördern)

2. Würdigung der Befähigung

	Bewertungsstufe
Selbstkompetenz	
Innovationsfähigkeit und Initiative (Fähigkeit, von sich aus tätig zu werden und sich mit seinen Aufgaben auseinanderzusetzen)	
Planungs- und Organisationsfähigkeit (Fähigkeit zu vorausschauender und planvoller Aufgabenerledigung)	
Zuverlässigkeit (Fähigkeit, übernommene Aufgaben zu erfüllen)	
Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein (Fähigkeit, sich über die Tragweite einer Entscheidung bewusst zu sein; Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen)	
Belastbarkeit (Ausdauer und Energie, mit denen auftretende Schwierigkeiten situationsangemessen bewältigt werden)	
Soziale Kompetenz	
Dialog- und Kommunikationsfähigkeit (Fähigkeit, Sachverhalte und Gedanken klar und verständlich auf die Empfänger abgestellt zu formulieren und zu kommunizieren)	
Zusammenarbeit (Fähigkeit und Bereitschaft, Teamarbeit zu leisten, zu informieren, zu beraten und Erfahrungen auszutauschen)	
Motivationsfähigkeit (Fähigkeit, durch Einfühlungsvermögen gegenüber Schülerinnen und Schülern Ziele zu erreichen und getroffene Entscheidungen zu vertreten)	
Genderkompetenz (Fähigkeit, Geschlechterdifferenzen wahrzunehmen und danach zu handeln)	
Interkulturelle Kompetenz (Fähigkeit, kulturelle Differenzen wahrzunehmen und danach zu handeln)	
Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit (Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme folgerichtig zu durchdenken und zu einem begründeten Urteil zu kommen)	
Konfliktfähigkeit (Fähigkeit, Auseinandersetzungen aufzunehmen, offen und sachlich anzusprechen und konstruktiv zu bewältigen)	
Soziales Verhalten (Art und Weise des Umgangs mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Schülerinnen und Schülern, Eltern)	

VI. Ergänzende Bemerkungen

VII. Abschließendes Würdigungsergebnis

Bewertungsstufe

Datum	Eigenhändige Unterschrift der oder des Erstbeurteilenden
	Name, Amtsbezeichnung, Funktion [in Druckbuchstaben]

Zweitbeurteilung

Datum	Eigenhändige Unterschrift der oder des Zweitbeurteilenden
	Name, Amtsbezeichnung, Funktion [in Druckbuchstaben]

Von der Würdigung Kenntnis genommen

Datum	Eigenhändige Unterschrift der Lehrkraft
-------	---